

Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 DEUTSCHLAND

Die Bundeswehr erhält für rund 55 Millionen Euro zehn leichte, luftverladbare Aufklärungs-systeme gegen atomare und chemische Kontaminationen. Der Auftrag umfasst auch die Lieferung von Ersatzteilen, Sonderwerkzeugen und die Ausbildung von Besatzungen und Instandsetzungspersonal. Trägerfahrzeug ist das von Krauss-Maffei Wegmann hergestellte Einsatzfahrzeug Spezialisierte Kräfte (ESK) Mungo, das seit 2005 in der Bundeswehr im Einsatz ist.

Für die Spürfahrzeuge wird die Version Mehrzweck mit Grossraumkabine (Mungo 3) verwendet, die für die Aufnahme von Rüstätzen ausgelegt ist. Bei ei-



Mungo A/C Spür für die Bundeswehr.

nem Gesamtgewicht von 5,3 Tonnen kann eine Nutzlast von 1,9 Tonnen eingebracht werden. Der Mungo A/C Spür kann in Luftfahrzeugen des Typs CH-53, CH-47, Lockheed C-130, C-160 Transall sowie der A400M transportiert werden. Der A/C-Spür-Einbau- und Gerätesatz enthält u.a. eine Strahlenspürausstattung, ein mobiles Massenspektrometer, ein Doppelradspürgerät sowie Wettersensoren.

Die dreiköpfige Besatzung (Kommandant, Kraftfahrer, Spürer) kann in der durchgehenden und komplett geschützten Grossraumkabine mit der leichten A/C-Aufklärungsausstattung Bedrohungen durch atomare und chemische Kampfstoffe oder vergleichbare industrielle Gefahrenpotenziale aufspüren und identifizieren.

 ESTLAND

Bereits zum zweiten Mal kam während der estnischen Grossübung Spring Storm das Waffenträger-UGV (Unmanned Ground Vehicle) THeMIS von FN Herstal und



THeMIS UGV im Einsatz.

Milrem Robotics zum Einsatz. Der von der estnischen Firma Milrem Robotics entwickelte THeMIS war mit der fernbedienbaren Waffestation deFNder von FN Herstal ausgestattet, in die ein schweres .50-Maschinengewehr eingerüstet war.

Der diesjährige zweite Einsatz bei Spring Storm sollte weitere Erkenntnisse für den Einsatz unbemannter Landplattformen als Kampfkraftmultiplikatoren bringen. Während des Manövers setzten Soldaten des Kuperjanov-Infanteriebataillons (Estland) den THeMIS ein. Die Soldaten hatten dabei in verschiedenen Lagen offensive und defensive Aufträge zu erfüllen. Die Einsätze erfolgten sowohl im ländlichen als auch im urbanen Umfeld.

 ISRAEL

Israel Weapons Industries (IWI) hat ein neues Sturmgewehrsystem entwickelt. Das IWI Carmel im Kaliber 5,56mm × 45 zeichnet sich durch hohe Modularität und beidseitige, ergonomische Bedienbarkeit aus: Sowohl Feuerwahlhebel als auch Verschlussfang- und Magazinhaltehebel lassen sich beidhändig betätigen. Die Feuerkadenz liegt bei 850 Schuss/Minute. Das Carmel folgt nicht der Bullpup- sondern einer klassischen Sturmgewehrarchitektur. Es arbeitet als Gasdrucklader mit Kurzhub-Gaskolbensystem und Drehkopfver-



Neues Sturmgewehr IWI Carmel.

schluss. Das Gehäuse besteht aus schlagfestem Kunststoff. Die leer und ohne Optiken nur 3300 Gramm schwere Waffe verfügt über eine verstellbare Gasabnahme, welche sich in drei Stufen (normal, schwere Verschmutzung, Schalldämpfer) regeln lässt.

Der kaltgehämmerte, verchromte Lauf lässt sich durch den Anwender wechseln und ist in vier Längen verfügbar: 10,5, 12, 14,5 und 16 Zoll. Auf der Gehäuseoberseite befindet sich eine einteilige Mil-Std 1913-Schiene aus Aluminium. Weitere «Picatinnyes» stehen auf den 3-, 9- und 6-Uhr-Positionen zur Verfügung.

 NORWEGEN

Kongsberg Defence & Aerospace AS (KONGSBERG) erhält von Raytheon Australia einen Auftrag über 1,6 Milliarden NOK zur Lieferung von NASAMS-Komponenten. Raytheon Australia ist der Hauptauftragnehmer für die Lieferung von



NASAMS-Grossauftrag für Kongsberg.

NASAMS an das australische Government Land 19 Phase 7B Programm. Die australische Regierung, Raytheon Australia und KONGSBERG gaben die Genehmigung des Programms bekannt. Gleichzeitig wurde durch Kongsberg verkündet, dass NASAMS, welches von KONGSBERG und Raytheon produziert wird, in den kommenden Jahrzehnten für viele Nationen das Rückgrat der bodengestützten Flugabwehr darstellen wird. *Patrick Nyfeler* 